



# Bachelor-Studiengang Philosophie – Künste – Medien

Fachbereich 2  
Kulturwissenschaften und  
Ästhetische Kommunikation





## Inhalt

1. Bachelor-Studiengang  
»Philosophie – Künste – Medien«
  - 1.1 Studienprofil
  - 1.2 Berufsfelder & Chancen
  - 1.3 Aufbau des Studiums
  - 1.4 Bewerbung & Zulassung
2. Beratung & Service
3. Informationen in Stichworten
4. Glossar

## Willkommen bei »Philosophie – Künste – Medien«!

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Studium an der Stiftung Universität Hildesheim interessieren.

Als Profiluniversität mit derzeit mehr als 5300 Studierenden bieten wir Studiengänge in den Bereichen Bildungswissenschaften, Kulturwissenschaften, Sprachwissenschaften und Informationswissenschaften.

Eine besonders enge Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis zeichnet die akademische Ausbildung an der niedersächsischen Stiftungsuniversität aus. Sie profitieren dabei von einer einzigartigen Vernetzung der Universität Hildesheim mit regionalen, überregionalen und internationalen Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Kultur.

Studieren in Hildesheim bedeutet zudem Lernen in persönlicher Atmosphäre. Die überschaubare Größe der Universität ermöglicht eine individuelle Betreuung und erleichtert Ihnen die Orientierung im Studienalltag.

Bei Fragen rund ums Studium hilft Ihnen die Zentrale Studienberatung gerne weiter. Für spezifische Fragen zum Studiengang »Philosophie – Künste – Medien« steht Ihnen die Fachstudienberatung zur Verfügung. Die Kontaktadressen finden Sie am Ende der Broschüre.

Sie sind herzlich eingeladen, sich im Rahmen des Schnupperstudienangebots »**Studium Live**« sowie durch Informationsveranstaltungen der einzelnen Fächer einen persönlichen Eindruck vom Studium in Hildesheim und dem Studienalltag zu machen. Termine und Hinweise finden Sie unter [www.uni-hildesheim.de](http://www.uni-hildesheim.de).



## 1. Bachelor-Studiengang »Philosophie – Künste – Medien«

Studienabschluss: Bachelor of Arts (B.A.)  
Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester  
Regelstudienzeit: 6 Semester

### 1.1 Studienprofil

Der Studiengang »Philosophie – Künste – Medien« richtet sich an Studieninteressierte, die ein theoretisch anspruchsvolles Studium als Vorbereitung auf berufliche Tätigkeiten im Bereich von Kultur und Medien absolvieren wollen. Dazu wird die Philosophie mit einem wissenschaftlich-künstlerischen Fach kombiniert. Neben der Vermittlung grundlegender theoretischer Fertigkeiten und Kenntnisse aus Philosophie und Kulturwissenschaften stehen auch praktische Übungen und Projekte auf dem Programm. Das dient der gezielten Qualifikation für Kultur- und Medienarbeit und weitere Berufsfelder. Der argumentative Umgang mit praktischen Problemen und das Handeln in Entscheidungssituationen werden eingeübt und zugleich philosophisch reflektiert.

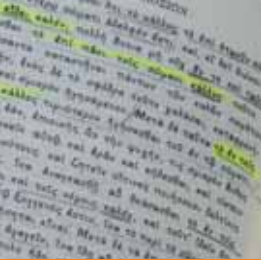
#### International und praxisnah

Von klassischen Philosophie-Studiengängen unterscheidet sich »Philosophie – Künste – Medien« einerseits durch die klare Orientierung an einem Berufsfeld, die für den späteren Berufseinstieg von Vorteil ist. Sie wird durch die Integration kunst- und medienwissenschaftlicher Studieninhalte, durch die Vermittlung von medienpraktischen Grundkompetenzen und durch praktische Anteile im Bereich der Künste oder der Medien gewährleistet. Unter den philosophischen Lehrangeboten im deutschsprachigen Raum beschreitet das Institut für Philosophie an der Universität Hildesheim darüber hinaus Neuland durch die Einbeziehung der großen Traditionen asiatischer Philosophie in Forschung und Lehre.

#### Persönliche Betreuung und aktive Mitgestaltung

Die intensive Kooperation von Studierenden und Lehrenden ermöglicht es Ihnen, an der Entwicklung und bei der Verwirklichung des Studiengangs aktiv mitzuwirken. Gestützt wird diese Kooperation durch zwei zentrale Elemente:

Studierende werden über den gesamten Verlauf ihres Studiums im Rahmen eines **Mentorensystems** persönlich betreut. Jede/r Studierende



hat einen Mentor oder eine Mentorin, mit der/m alle studienrelevanten Fragen besprochen werden können. Ein zweites Element der Kooperation von Studierenden und Lehrenden ist die **Auswertung von einzelnen Lehrveranstaltungen** und des gesamten Studiums. Studierende sollen mit ihren Wünschen und ihrer Kritik auf den Lehrbetrieb Einfluss nehmen können. Sie sorgen so dafür, dass eine wechselseitige Abstimmung von Angebot und Nachfrage stattfinden kann.

## 1.2 Berufsfelder & Chancen

Der Studiengang »Philosophie – Künste – Medien« ist konsekutiv konzipiert. Das Studium kann nach Abschluss des Bachelors direkt mit dem entsprechenden Masterstudiengang fortgesetzt werden. Darüber hinaus eröffnet dieser Bachelor-Studiengang weitere Möglichkeiten. So kann das Hauptfach im Prinzip durch jedes Masterprogramm im Fach Philosophie vertieft werden. Wer sich nach dem Bachelor stärker auf seine Nebenfächer konzentrieren will, kann sein Studium in den Bereichen Kunst- und Medienwissenschaft, Journalistik oder Kulturmanagement weiterführen.

Selbstverständlich stellt der Bachelor bereits einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss dar. Dies ermöglicht es, nach dem Bachelor in den Arbeitsmarkt einzutreten – sei es, um auf dem Weg zu einem Masterstudium weitere Erfahrungen zu sammeln, sei es, um sich dort auf Dauer zu etablieren. Der Kultur- und Medienbereich bildet dabei das wichtigste, aber durchaus nicht das einzige Berufsfeld. Ein Abschluss in »Philosophie – Künste – Medien« ist für viele Karrierewege anschlussfähig – sei es in der Forschung, im Verlagswesen, im Journalismus, bei Rundfunk und Fernsehen oder in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Auch Galerien, Museen, Theater und andere kulturelle Einrichtungen sind mögliche Arbeitgeber, entweder im Rahmen von Tätigkeiten des Kulturmanagements oder auch der Kulturvermittlung und Erwachsenenbildung. Wer im Studium seine künstlerisch-praktischen Fähigkeiten entdeckt und ausbaut, entscheidet sich unter Umständen für eine Karriere als Schriftsteller/in oder für die Filmproduktion.



### 1.3 Aufbau des Studiums

Der Bachelorstudiengang »Philosophie – Künste – Medien« setzt sich aus insgesamt vier Studienbereichen zusammen:

1. dem Studienbereich Philosophie (Hauptfach),
2. einem wissenschaftlich-künstlerischen Studienbereich, wahlweise Literatur, Theater, Medienwissenschaft, Bildende Kunst oder Musik,
3. dem Studienbereich Kulturorganisation und
4. dem Studienbereich Schlüsselqualifikationen.

Die Studienstruktur im Bachelor-Studiengang ist modular aufgebaut, d.h. thematisch zusammengehörige Lehrveranstaltungen bilden Module mit klar definierten Lernzielen. Prüfungen erfolgen studienbegleitend zum Ende des Semesters oder eines Studienjahres.

Für die erbrachten Studienleistungen (z.B. die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen, eine bestandene Klausur oder Hausarbeit) erhalten Sie je nach Arbeitsaufwand sogenannte Leistungspunkte (LP). Um Ihr Studium erfolgreich mit dem Bachelor of Arts abzuschließen, benötigen Sie insgesamt 180 Leistungspunkte.

Die Zusammensetzung der Studienbereiche gliedert sich wie folgt:

#### Studienbereich Philosophie

Beinhaltet Module zur Logik der Sprache, zum Umgang mit Grundfragen der Erkenntnistheorie und theoretischen Philosophie sowie zu den Grundlagen der praktischen Philosophie. Weitere Module sind der Ästhetik, Wahrnehmungslehre und Kunstphilosophie, der Kultur und den Medien sowie der Lektüre und Diskussion von aktuellen und klassischen philosophischen Texten gewidmet. Das Studienabschlussmodul (Bachelorarbeit, Bachelorkolloquium) zählt ebenfalls zu diesem Bereich. Der Studienbereich umfasst zusammen 9 Module, in denen insgesamt 90 Leistungspunkte (LP) erzielt werden müssen.

#### Wissenschaftlich-künstlerischer Studienbereich

Als wissenschaftlich-künstlerisches Nebenfach kann eines der folgenden fünf Fächer gewählt werden: Literatur, Theater, Medienwissenschaft, Bildende Kunst, Musik.

Das Studium im Nebenfach verbindet sowohl theoretische als auch praktische Elemente, die sich je nach gewähltem Fach auf vier bis fünf Module verteilen. Davon ist eines jeweils ein interdisziplinäres Projektmodul, das



in jedem zweiten Sommersemester (Projektsemester) angeboten wird. Dieser Bereich umfasst 42 Leistungspunkte.

### Studienbereich Kulturorganisation

Der Studienbereich Kulturorganisation setzt sich aus drei Modulen mit insgesamt 24 LP zusammen. Obligatorisch ist ein Basismodul mit Veranstaltungen zur Kulturpolitik. Anschließend besteht die Wahl zwischen Aufbaumodulen zur Kulturpolitik, zum Kulturmanagement oder zur Theorie und Praxis der Kulturvermittlung. Ferner kann zwischen Modulen gewählt werden, in denen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre oder der Organisationspädagogik vermittelt werden.

### Studienbereich Schlüsselqualifikationen

Der Studienbereich »Schlüsselqualifikationen« soll den Studierenden die Möglichkeit geben, ihr Profil nach eigener Wahl zu entwickeln. Denkbar ist zum Beispiel der Erwerb weiterer Qualifikationen in Sprachkursen, im EDV-Bereich, in Präsentationstechniken, aber auch die Vertiefung eines Moduls im Bereich Kulturpolitik und Kulturmanagement. Verbindlicher Bestandteil dieses Studienbereichs ist ein berufsorientierendes Praktikum mit einer Dauer von 6 oder 12 Wochen. Insgesamt müssen in diesem Bereich 24 LP erreicht werden.

### Auslands- und Auswärtsssemester

Die Studierenden werden darin unterstützt, ein Semester im Ausland oder an einer anderen deutschen Universität zu studieren. Es bestehen derzeit Kooperationen mit folgenden Universitäten: Rom (Italien), Montpellier (Frankreich), Poznan (Polen), Thessaloniki (Griechenland), Cork (Irland) und San Sebastian (Spanien).

## 1.4 Bewerbung & Zulassung

### Zugangsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife  
(oder als gleichwertig anerkannter Abschluss)

### Bewerbung & Zulassung für das erste Fachsemester

Um eine optimale Betreuung gewährleisten zu können, ist die Zahl der Plätze für den Studiengang pro Jahrgang auf rund dreißig begrenzt.

Die Bewerbung um einen Studienplatz muss ab Anfang Juni über das Online-Bewerbungsportal erfolgen. Die Bewerbungsfrist für einen Stu-



dienplatz endet am 15. Juli eines Jahres (Ausschlussfrist). Dem Bewerbungsantrag muss neben dem Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung eine schriftliche Darlegung der Gründe für die Bewerbung für den Studiengang im Umfang von drei bis vier Seiten (7 500 bis 10 000 Zeichen) beigefügt werden. Die ausführlichen Formalia der Bewerbung können Sie im Internet nachlesen unter: [www.uni-hildesheim.de/de/13891](http://www.uni-hildesheim.de/de/13891).

#### **Bewerbung & Zulassung für ein höheres Semester:**

Eine Zulassung in höhere Fachsemester ist sowohl für das Winter- als auch für das Sommersemester möglich, sofern Studienplätze im entsprechenden Fachsemester zur Verfügung stehen. Die Bewerbung erfolgt über einen formalen Zulassungsantrag, der ab Anfang Dezember (Bewerbung für das Sommersemester) bzw. ab Anfang Juni (Bewerbung für das Wintersemester) zum Download bereitsteht unter: [www.uni-hildesheim.de](http://www.uni-hildesheim.de), Link: Studiengänge.

#### **Anrechnung anderweitig erbrachter Studien- oder Prüfungsleistungen:**

Die Anträge für die Anrechnung bereits erbrachter Prüfungsleistungen stehen unter: [www.uni-hildesheim.de](http://www.uni-hildesheim.de), Link: Bewerbung und Zulassung zum Download bereit.



Mitglieder des Instituts für  
Philosophie der Stiftung  
Universität Hildesheim

Foto: (v.l.): Dr. Lars Leeten,  
Jörg Bernardy, Prof. Dr. phil.  
Rolf Elberfeld, Dr. Eberhard  
Ortland, Inken Tegtmeier,  
Prof. Dr. phil. Tilman Borsche



## 2. Beratung & Service

### Zentrale Studienberatung (ZSB)

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) ist eine Beratungs- und Serviceeinrichtung der Universität Hildesheim. Sie berät Studieninteressierte, Studierende und Absolventinnen und Absolventen zu allgemeinen Fragen rund um Wahl und Durchführung eines Studiums. Im Rahmen ihres Beratungsangebotes informiert die ZSB über Studienmöglichkeiten oder klärt über Inhalte, Aufbau und Anforderungen insbesondere der an der Universität Hildesheim angebotenen Studiengänge auf und gibt Hinweise zu Weiterbildungsmöglichkeiten.

Im vertraulichen Beratungsgespräch unterstützt sie Studieninteressierte bei ihrer Studienentscheidung und leistet Studierenden Hilfestellung bei Fragen, die die Orientierung des Studiums, Arbeits- und Prüfungsprobleme, die Studienfinanzierung und anderes betreffen können.

### Kontakt

#### Zentrale Studienberatung (ZSB)

Fon: 0 51 21–883 385 (Infoline)

Mail: [studieninfo@uni-hildesheim.de](mailto:studieninfo@uni-hildesheim.de)

Die Sprechzeiten finden Sie unter [www.uni-hildesheim.de/zsb](http://www.uni-hildesheim.de/zsb)

Besucheradresse:

Goslarsche Str. 71

31134 Hildesheim

Postadresse:

Universität Hildesheim

Marienburger Platz 22

31141 Hildesheim

### Fachstudienberatung

Spezielle Fragen zu Aufbau und Inhalten des Studiums beantwortet Ihnen die Fachstudienberatung:

Prof. Dr. Tilman Borsche

Institutsgebäude Tilsiter Str. 1, Raum: W2–108

Fon: 051 21–883 462

Mail: [borsche@uni-hildesheim.de](mailto:borsche@uni-hildesheim.de)

Sekretariat:

Beate Büscher

Fon: 051 21–883 460



## Fachschaft

Kontakt zu Studierenden  
des Studiengangs finden Sie über  
die Fachschaft »Philosophie«  
Fon: 051 21–883 301  
Mail: [fs-phil@info.uni-hildesheim.de/zsb](mailto:fs-phil@info.uni-hildesheim.de/zsb)

## International Office

Mehr als 140 Kooperationen mit Partnerhochschulen in 30 Ländern weltweit sprechen für sich! Ein Studium an der Universität Hildesheim bietet vielfältigste internationale Perspektiven. Das International Office hilft Ihnen bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes und berät Sie gerne über entsprechende Fördermöglichkeiten.

Zudem finden Sie in der Infothek des International Office ein breites Angebot an Informationsmaterialien. Das Team des International Office unterstützt auch ausländische Studierende und Austauschstudierende. Um ihnen den Einstieg in Hildesheim zu erleichtern, bietet das International Office ein spezielles Betreuungsprogramm an.

Weitere Hinweise und Informationen finden Sie unter:  
[www.uni-hildesheim.de/?id=io](http://www.uni-hildesheim.de/?id=io)

## Handicampus –

Studieren mit Behinderung und chronischer Krankheit  
an der Stiftung Universität Hildesheim

## Ansprechpartnerin

Professorin Dr. Stefanie Schardien  
Fon: 051 21–883 520  
Mail: [schardie@uni-hildesheim.de](mailto:schardie@uni-hildesheim.de)  
[www.uni-hildesheim.de/?id=handicampus](http://www.uni-hildesheim.de/?id=handicampus)





### 3. Informationen in Stichworten

Studierende des Studiengangs Philosophie – Künste – Medien können im Laufe ihres Studiums Kompetenzen auf den folgenden Gebieten erwerben:

- Argumentation und sprachliche Darstellung in schriftlicher und mündlicher Präsentation
- Theoretische Philosophie, bes. erkenntnistheoretische und sprach- bzw. zeichentheoretische Fundierung von Argumentation und sprachlicher Darstellung
- Praktische Philosophie und Sozialphilosophie
- Kultur-, Kunst- und Medientheorien
- Projektarbeit und Praxis im Bereich von Künsten und Medien
- Medienmanagement und Medienpolitik

Kernbereiche der Ausbildung sind entsprechend:

- Philosophie: Kulturphilosophie, Sprach- und Zeichenphilosophie, Ästhetik, praktische Philosophie
- Theoretisches und praktisches Studium eines Fachs aus dem Bereich »Künste und Medien«: Bildende Kunst, Medien, Literatur (Kreatives Schreiben), Musik und Theater
- sicherer Umgang mit Sprache: Logik, Argumentation, Präsentation, Schreiben
- Elementarwissen in Wirtschaftswissenschaften und Management für die Kultur- und Medienarbeit

Mit dem Studiengang verbinden sich die folgenden Ansprüche:

- Anspruchsvolle Auseinandersetzung mit philosophischen Grundfragen
- Attraktivität des praxisorientierten Studienangebots
- Exzellenz der Lehre
- Möglichkeiten für eigene Schwerpunktsetzungen
- Individuelle Betreuung in allen Phasen des Studiums



## 4. Glossar

**Allgemeine Hochschulreife:** Sie berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an allen Hochschulen der BRD. Erworben wird sie entweder mit dem Abitur oder einem abgeschlossen Fachhochschulstudium.

**Bachelor of Arts (B.A.):** Akademischer Grad, der von Hochschulen nach dem erfolgreichen Abschluss des Bachelor-Studiums verliehen wird. Der Bachelor of Arts (B.A.) ist die Gradbezeichnung in den Geisteswissenschaften, Bachelor of Science (B.Sc.) in den Naturwissenschaften.

**Fachbereich:** Hochschulen gliedern sich in Fachbereiche (oder auch Fakultäten), die Lehre und Forschung für verschiedene, inhaltlich verwandte Studienfächer organisieren und ordnen.

**Fachschaft:** Alle Studierenden eines Studiengangs bilden die Fachschaft. Dieser Begriff wird jedoch auch häufig abkürzend für die gewählte Vertretung der Studierenden eines Studiengangs verwendet.

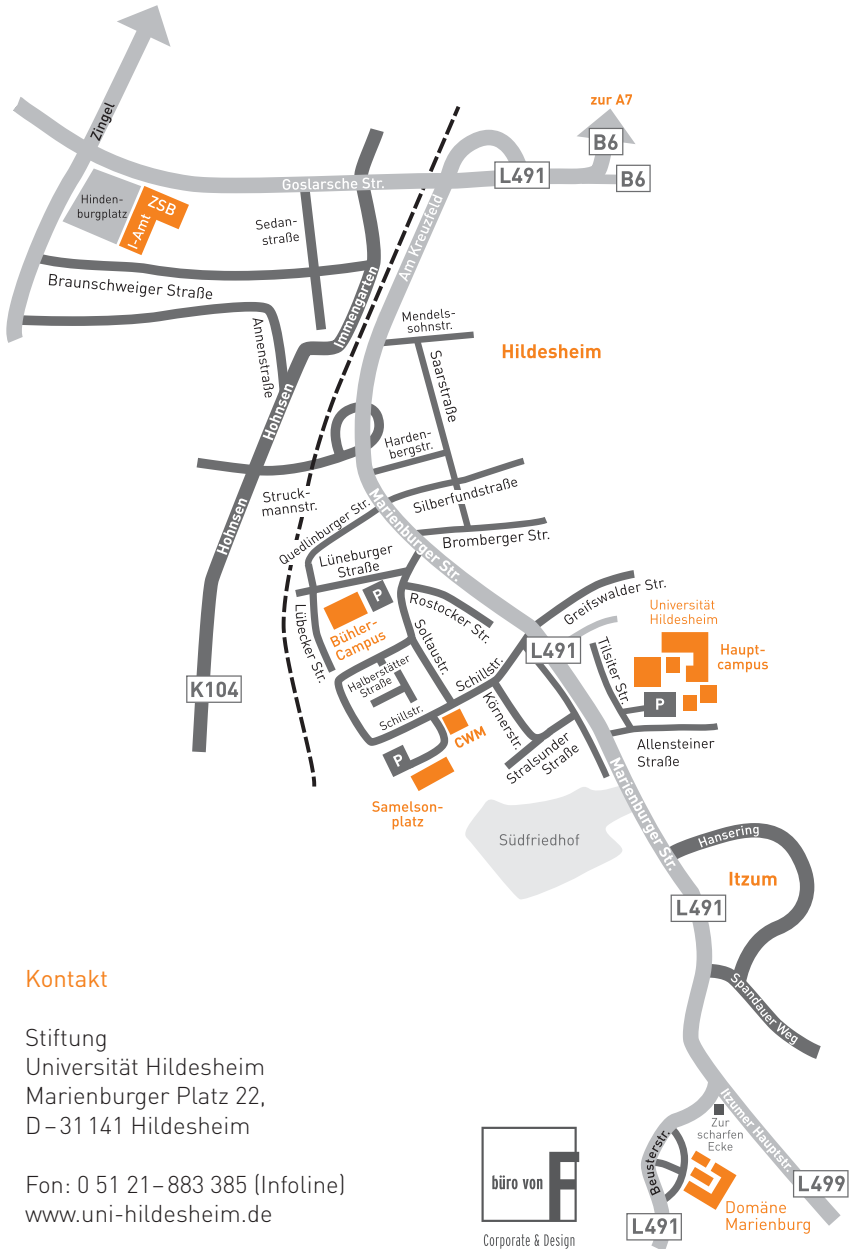
**Immatrikulation:** Die Immatrikulation (= Einschreibung) ist die formale Aufnahme als Studierender an der Hochschule. Für zulassungsbeschränkte Studiengänge ist dafür ein Zulassungsbescheid nötig, der erst nach der erfolgreichen Bewerbung erteilt werden kann.

**Leistungspunkte:** Jeder erbrachten Studienleistung (Teilnahme an Lehrveranstaltung, Hausarbeit, Klausur) wird je nach Arbeitsaufwand eine bestimmte Anzahl an Leistungspunkten zugeordnet, die bei erfolgreichem Abschluss der Leistung angerechnet werden.

**Modul:** Ein Modul besteht aus mehreren Lehrveranstaltungen, die ein gemeinsames Teilgebiet eines Studiengangs behandeln.

**Semester:** Das Studienjahr (»akademisches Jahr«) wird üblicherweise in ein Wintersemester (Oktober bis März) und ein Sommersemester (April bis September) aufgeteilt. Das Semester umfasst jeweils die Vorlesungs- und die vorlesungsfreie Zeit.

**Vorlesungsverzeichnis:** Dieses Verzeichnis enthält das gesamte Lehrveranstaltungsangebot der Hochschule eines Semesters. Sie können es online einsehen <https://lsf.uni-hildesheim.de>.



## Kontakt

Stiftung  
Universität Hildesheim  
Marienburger Platz 22,  
D-31 141 Hildesheim

Fon: 0 51 21-883 385 (Infoline)  
[www.uni-hildesheim.de](http://www.uni-hildesheim.de)

